

Dr. Gerald Rauch der neue Vorsitzende

Motorsportclub im ADAC | Helmut Krämer neuer Stellvertreter / 309 Mitglieder im MSC / Lob an die Jugend

Marktredwitz – Nach einer zweijährigen Übergangszeit, in der sich für den zurückgetretenen Vorsitzenden des MSC Marktredwitz, Hans Schwägerl, kein Nachfolger finden konnte, wurde Dr. Gerald Rauch zum Vorsitzenden gewählt. Rauch konnte nicht anwesend sein, er hatte jedoch versichert, dass er im Falle seiner Wahl das Amt annehmen werde.

Weiter brachten die Wahlen folgendes Ergebnis: Stellvertreter Vorsitzender wurde Helmut Krämer. Er wird außerdem sein bisheriges Ressort als Touristikleiter beibehalten. Rechnungsprüfer bleiben Hans Sick und Peter Linke. Als Delegierte zur Hauptversammlung des ADAC Nordbayern bestimmte man Dr. Gerald Rauch und Wolfgang Bareuther, als Ersatzleute Rudolf Macht und Helmut Krämer.

Zur Versammlung begrüßte Herbert Brunner zahlreiche Motorsportfreunde, darunter Bürgermeister Horst Geißel und Ehrenvorsitzenden Hans Schwägerl. Bürgermeister Horst Geißel verwies auf die über 50-jährige Entwicklung des MSC, in der die Jugendarbeit einen vorrangigen Platz hatte. Den Bericht des Vorsitzenden



Der gewählte Vorstand mit Ehrengästen (von links): Herbert Brunner, Helmut Krämer, Rudolf Macht, Ehrenvorsitzender Hans Schwägerl, Bürgermeister Horst Geißel, Gerhard Schwarz, Wolfgang Bareuther und Georg Leimgruber. Nicht im Bild der neue erste Vorsitzende Dr. Gerald Rauch, der verhindert war.

erstattete ebenfalls Schatzmeister Herbert Brunner. Er ließ das Vereinsjahr 2007 Revue passieren und sprach von einem in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht umfangreichen Programm. Für die Zukunft hoffe er, dass die Leistungen der Kart-Jugendlichen weiteren Ansbuch und Motivation darstellen mögen. Dankesworte richtete er an Rudolf Macht, der als gutes Beispiel für den Nachwuchs selbst begeisterter Sportfahrer sei, und in der Vergangenheit mit Rallyeerfolgen

aufhorchen ließ. Er habe auch die erste Euregio Egrensis-Classic-Rallye ins Leben gerufen, die auch heuer wieder stattfinden werde. Weiter wies Brunner auf eine positive Mitgliederentwicklung hin. Mit 17 Neuaufnahmen und sieben Abgängen verzeichne man ein Plus von zehn Mitgliedern. Insgesamt habe man 309 Mitglieder, davon 41 Jugendliche.

Rudolf Macht informierte über die motorsportlichen Aktivitäten im Verein. Er erinnerte an das Eisturnier mit 87 Star-

tern, an die Oster-Sicherheitsfahrt mit 69 Teilnehmern, an den Kösseine-Slalom, die erste Euregio-Egrensis-Classic-Rallye, den Kartslalom und den internen Automobil-Slalom. Für die Trainingsmöglichkeiten der Kartpiloten bedankte er sich bei der Firma Seeberger. Bei der Club-Pokal-Meisterschaft siegten Thomas Bareuther, Tim Zembsch und Helmut Krämer. 14 MSC-Sportfahrer beteiligten sich an Slaloms, Bergrennen, Rallyes, Cross-Slaloms, Eisturnieren, Orientierungsfahrten

und Oldtimer-Rallyes. Bei 131 Starts setzten sie sich mit 23 Klassensiegen, fünf Gruppensiegen und zwei Gesamtsiegen durch.

Über den Jugendsport im MSC informierte Jugendleiter Wolfgang Bareuther. Er verwies auf 247 Starts in der vergangenen Saison bei verschiedenen Kart-Läufen und -Meisterschaften. Als herausragende Fahrer, die nicht nur regional, sondern auch überregional gute Platzierungen eingefahren haben, nannte er Maximilian Glässel, Daniel Labinzus, Marvin und Yannik Degenkolb, Mario Reinl, Alexander Rupprecht, Jürgen Jaganov, Benjamin Fugmann, Sandro Schönfelder, Kevin Schaborak und als erfolgreichsten Nachwuchspiloten Thomas Bareuther. Sein Dank galt der Firma Seeberger und den Eltern der Jugendlichen.

Touristikleiter Helmut Krämer informierte über viele gesellschaftliche Veranstaltungen, Georg Leimgruber über seine Arbeit als Verkehrsreferent.

Für 2008 kündigte man vorab einen Autoslalom, einen Jugendslalom, die zweite Euregio-Egrensis-Classic-Rallye sowie eine Zweitages-Busfahrt ins Mainfrankenland an. G. Rasp